

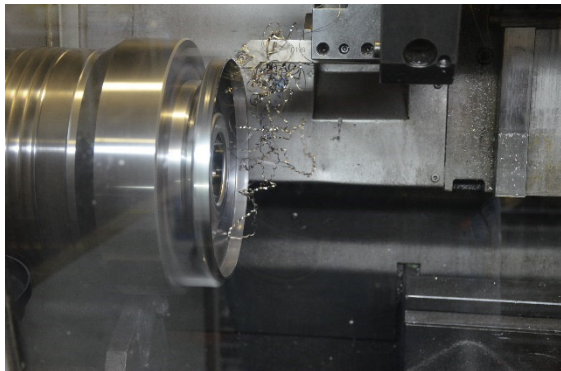
Lohnt sich die Einführung eines ERP-Systems bei einem KMU?

Das auf Zerspanungstechnik spezialisierte Unternehmen **DFP Dreh- & Frästechnik GmbH** ist bereits wenige Monate nach der Einführung eines ERP-Systems überzeugt, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Verbesserte Abläufe in Verwaltung und Produktion erhöhen den Durchlauf von Aufträgen bei gleichbleibend hoher Qualität. Analyse-Tools und Berichte bündeln Daten und helfen bei unternehmerischen Entscheidungen.

Ausgangssituation

Die **DFP Dreh- & Frästechnik GmbH** wurde 2007 gegründet und hat inzwischen 15 Mitarbeiter. Das Unternehmen mit Sitz in Plettenberg (Nordrhein-Westfalen) ist spezialisiert auf die zerspanende Bearbeitung von komplexen Bauteilen.

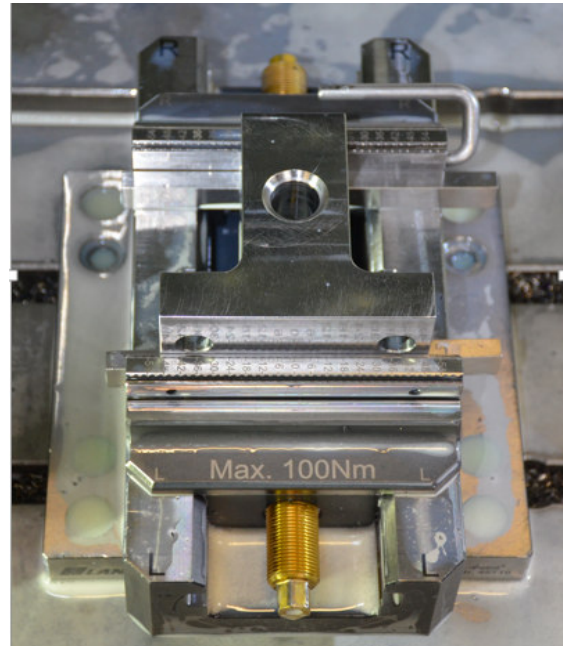
Die Mitarbeiter fertigen im Mehrschichtbetrieb mit innovativen Werkzeugtechnologien und hochpräziser Spanntechnik Prototypen, Maschinenbauteile und komplexe Baugruppen für den Werkzeug-, Maschinen-, Anlagen- und Vorrichtungsbau.



Bis zur Einführung des ERP-Systems **WorkPLAN Solutions** waren die Abläufe im Unternehmen nur rudimentär digitalisiert. Die in der Verwaltung tätigen Mitarbeiter arbeiteten mit einer Office-Lösung. Kalkulationen sowie Angebots- und Auftragsdaten wurden in Excel erfasst.

Die Produktionsabläufe waren wenig standardisiert, sondern beruhten auf dem Know-how und der langjährigen Erfahrung der Mitarbeiter. Die Organisation erfolgte hier vor allem über Auftragsmappen, die alle für den Auftrag relevanten Daten und Informationen in Form

von Papierausdrucken und Zeichnungen enthielten.



Auf einen Blick

Aufgabe:

Digitalisierung der Prozesse in Verwaltung und Produktion bei einem mittelständischen Lohnfertiger

Lösung:

- Schrittweise Einführung eines modular aufgebauten ERP-Systems
- Unterstützung des Prozesses durch einen auf Unternehmenssoftware spezialisierten Dienstleister

Highlights:

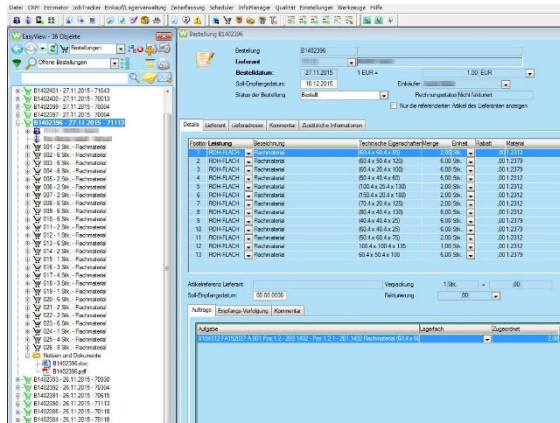
- nach der Einführung der ersten Module höhere Produktivität durch verbesserte Abläufe
- deutliche Reduzierung der unproduktiven Zeiten
- mehr Transparenz durch projektbezogene Abbildung aller Geschäftsprozesse
- durchgängig hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern aufgrund der Nutzerfreundlichkeit des ausgewählten Systems

Perspektiven:

- Einführung weiterer Module, vor allem für die Planung

WorkPLAN Solutions: Einführung

Zunächst führte DFP Dreh- & Frästechnik die Module Kalkulation, Auftragsbearbeitung, Angebot und Einkauf des ERP-Systems schrittweise ein. Die Mitarbeiter waren von Anfang in den Prozess eingebunden und angehalten, die Software zu nutzen und alle relevanten Daten in den einzelnen Modulen konsequent zu erfassen.



Für die Kalkulation greift das ERP-System auf eine Datenbank mit den Stundensätzen der Mitarbeiter sowie Stücklisten und Preisen von Rohstoffen und Materialien zurück. Die von den Kunden kommenden digitalisierten Zeichnungen werden sofort der jeweiligen Kalkulation zugeordnet. Seit der Einführung wurden über 10.000 Zeichnungen einzelner Teile in WorkPLAN Solutions angelegt. Sie können von den Mitarbeitern in der Produktion über den WorkExplore Viewer angesehen werden.

Erfolgt die Auftragserteilung, übernimmt das System automatisch die Daten der Kalkulation in den Status „Auftrag“. Die Struktur der Aufträge lässt sich in WorkPLAN Solutions flexibel definieren und ist bei DFP Dreh- & Frästechnik entsprechend den Anforderungen eines Lohnfertigers mit wiederkehrenden Artikeln angepasst.

Die Zeiterfassung erfolgt bezogen auf den Auftrag direkt an den Maschinen via Touchscreen. Beim Anmelden eines neuen Arbeitsgangs wird der vorherige automatisch abgemeldet beziehungsweise in Alleinlauf gesetzt. So werden sämtliche Zeiten lückenlos erfasst. Das hilft, die Abläufe weiter zu optimieren und stichhaltige Soll-Ist-Vergleiche durchzuführen.

Status quo

Bei DFP Dreh- & Frästechnik läuft inzwischen jeder Auftrag über WorkPLAN Solutions. Folgende Module werden bislang (Stand Oktober 2015) genutzt:

- Angebot
- Auftrag
- Personalzeiterfassung (PZE)
- Betriebsdatenerfassung (BDE)
- Kontakte
- Lagerverwaltung
- Bestellwesen.

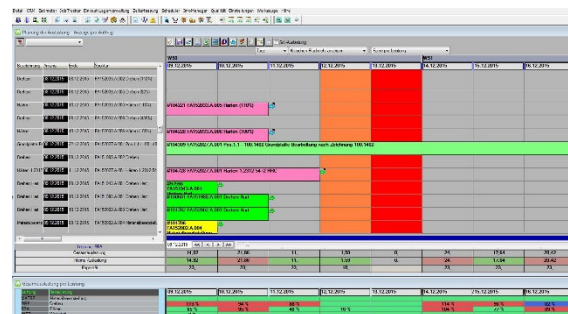
Besonders schätzt das Unternehmen die flexible Konfiguration des Programms an die vorhandenen Strukturen und Workflows. Sehr schnell wurde deutlich, dass die Anschaffung der Software sich lohnt: Die Effizienz ist gestiegen, ein höherer Auftragsdurchlauf möglich – und das, ohne den Personalbestand oder die Maschinenausstattung zu verändern.

„Das ERP-System WorkPLAN Solutions ist sehr schlüssig aufgebaut und kann von Laien leicht verstanden und bedient werden.“

Benjamin Becker,
Assistent der Geschäftsführung

Für die Geschäftsleitung sind vor allem die Tools für Analysen und Berichte interessant: So kommt die „Offene Posten“-Liste direkt aus WorkPLAN, ebenso die Analysen zur Maschinenauslastung und Nachkalkulation. Die Auswertungen zeigen, dass die Einführung des ERP-Systems die nicht produktiven Zeiten deutlich reduziert hat, da die Mitarbeiter alle Informationen zu einem Auftrag im System abrufen beziehungsweise einsehen können. Dadurch haben sich zeitintensive fertigungsbezogene Rückfragen verringert.

Im nächsten Schritt wird das Planungstool (siehe Screenshot) eingeführt, danach die Module Qualität und CRM.



Support

Seitens DFP Dreh- & Frästechnik waren Benjamin Becker und Michael Hoberg mit der Einführung und individuellen Konfiguration von WorkPLAN Solutions betraut.

Die Beratung erfolgte durch die Firma SSPO, die in der Implementierung und Konfiguration dieses ERP-Systems sehr erfahren ist. Das Beratungsunternehmen unterstützte

- bei der individuellen Analyse der Anforderungen und Abläufe im Unternehmen,
- der Anpassung des Systems,
- der Einbindung anderer Software, der Programmierung von Schnittstellen und
- der Schulung der Mitarbeiter.

„Die Zusammenarbeit mit SSPO war besonders in der Einführungsphase hilfreich: schneller Support, fundierte Antworten auf Fragen, kompetente Beratung.“

Olaf Pott, Geschäftsführer

Lernen Sie WorkPLAN Solutions von Vero Software kostenlos und unverbindlich kennen. Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Mail:



SSPO – Inh. Pishrow Shali
Casterfeldstr. 93
D - 68199 Mannheim

Tel. +49 621 7247032
Fax +49 621 7247128
Mail: info@ss-po.de
www.ss-po.de



Bildquellen:

Fotos Produktion: ©DFP Pott
Screenshots: ©SSPO

WorkPLAN Solutions ist ein ERP-System speziell für Einzelfertigung, kundenspezifisch arbeitende Unternehmen und Auftragsfertiger.

Haupt-Module:

- Angebote und Versionsverwaltung
- Aufträge, Budgets, Indexverwaltung
- Einkauf und Preisanfragen
- Manuelle Zeiterfassung
- Infomanager (Notizfunktion, Erinnerungen, Nachrichten)

Zusatz-Module:

- Echtzeiterfassung der Ist-Zeiten von Mitarbeitern (Abwesenheiten, Überstunden, Pausen, Kalender, Urlaub)
- Mobilezugriff auf WorkPLAN via Smartphones und Tablets
- Bestellwesen, Lagerverwaltung und Inventur
- Finanzplanung und Bewertung der Unternehmensleistung über Kennzahlen
- Verfolgung von Qualitätsabweichungen, der Kosten und Analyse
- Verwaltung von Absatzmöglichkeiten und Planung der Pre-Sales-Aktivitäten
- Option für mehrere Standorte, um verschiedene strategische Geschäftsbereiche des gleichen Unternehmens zu verwalten
- Kleinserienfertigung
- Planung: Simulieren von Aufträgen unter Berücksichtigung der Leistungskapazität in einem Zeitrahmen

Schnittstellen:

- Import von Stücklisten direkt aus vorhandenen CAD-Daten
- Schnittstelle zum Finanz-Buchhaltungssystem
- Schnittstelle zum Lohn-Buchhaltungssystem
- Import von Ist-Zeiten aus externen Systemen
- Verwalten von Lohndaten, Anwesenheiten, Überstunden und Abwesenheiten für Dritt-Systeme
- WorkXplore 3D Native-Schnittstelle, einem Viewer zur Analyse der Baumstruktur Ihrer CAD-Daten

Zusatzwerkzeuge:

- Dienstprogramm für die Sicherungskopie der Datenbank
- Nachtberechnungen